

Hinweise zur Durchführung von Mannschaftskämpfen in der Saison 2020/21

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

unter Hinweis auf den Beschluss des Vorstands für Sport des WTTV vom 17.8.2020 geben wir nachfolgende Hinweise zum „Spielbetrieb unter Corona-Bedingungen“ und beantworten zusätzlich einige wichtige Fragen, welche uns in den letzten Wochen erreicht haben.

A ♦ Durchführung von Mannschaftskämpfen

1. Übergreifende Regelungen

- a) Jeder Sportler nimmt eigenverantwortlich am Spielbetrieb teil.
- b) Nur symptomfreie Personen dürfen am Spielbetrieb teilnehmen bzw. die Austragungsstätte betreten. Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme untersagt:
 - Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen),
 - Erhöhte Körpertemperatur/Fieber,
 - Geruchs- und Geschmacksverlust,

außerdem nach Kontakt innerhalb der letzten 14 Tage mit einer Person, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder dieser bestätigt wurde. Die Teilnahme am Spielbetrieb ist dann möglich, wenn eine chronische Erkrankung, die die o. g. Symptome aufweist, durch ärztliches Attest und einen aktuellen negativen Corona-Test (nicht älter als 14 Tage) nachgewiesen ist.

- c) Grundsätzlich gilt ein Mindestabstand von 1,5 m zur nächsten Person, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes genehmigt ist. Die Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen bzw. desinfizieren, Vermeidung von Körperkontakt sowie Reinigung des Spielmaterials) sind einzuhalten.
- d) Die Regelungen der jeweiligen Kommunen für die Öffnung bzw. die Nutzung von Sport-hallen haben immer Vorrang vor den Regelungen des Spielbetriebs.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine **Nachweispflicht von Hygienekonzepten** gegenüber der lokalen Behörde besteht. Die Verantwortung hierfür obliegt den Vereinen.

- e) Die Gastmannschaft muss 48 Stunden vor Spielbeginn informiert werden, wenn Hygienebestimmungen bestehen, die über die Verordnungen des Landes NRW hinausgehen.

- f) Alle in der Halle anwesenden Personen (auch Zuschauer) haben sich zwecks Nachverfolgung in die ausgelegten Liste einzutragen (Name, Anschrift, Telefonnummer). Aus Datenschutzgründen ist dabei wie folgt vorzugehen: Vereinsmitglieder tragen sich in die Liste ohne Adressangaben, aber mit Unterschrift, ein. Gastmannschaften bringen am besten eine ausgefüllte Liste mit Namen sowie Adressdaten mit zum Spiel. Alle anderen Personen müssen sich jeweils einzeln auf einem separaten Blatt eintragen. Vorlagen für Listen und Einzeleinträge finden sich im Anhang zu diesem Schreiben.

Neben den Sportlern sowie den für den Wettkampf unerlässlich notwendigen Personen (Schiedsrichter, Betreuer) dürfen max. 300 weitere Personen die Sporthalle unter Beachtung des Mindestabstands von 1,5 m, einem geregelten Zugang, der Beachtung der Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften (Mund-/Nasenschutz!) und Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit betreten.

2. Anreise / Aufenthalt in der Austragungsstätte

- a) Es gibt zur Zeit keine Beschränkungen bei der Nutzung eines PKW zur An- und Abreise bei Mannschaftskämpfen. Wir empfehlen dringend, dass in den Fahrzeugen alle Mitfahrer (außer dem Fahrer!) einen Mund-/Nasenschutz tragen.
- b) Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist in jedem Fall eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.**
- c) Umkleieräume und Duschen sind nur dann unter Beachtung des Mindestabstandes zu nutzen, wenn diese von den Kommunen freigegeben wurden. Es wird ggf. empfohlen, in Sportkleidung anzureisen.
- d) Auf- und Abbau der Tische und Umrandungen müssen unter Einhaltung des Mindestabstands und mit Tragen eines Mund-/Nasenschutzes vorgenommen werden.
- e) Die Heimmannschaft muss Desinfektionsmittel für die Hände bereithalten.
- f) Alle Spieler müssen Gelegenheit haben, sich auf einer Sitzgelegenheit mit 1,5 m Abstand zum Nachbarn aufzuhalten.

3. Durchführung des Mannschaftskampfes

- a) Das Spiellokal ist ständig gut zu lüften (Öffnen der Fenster und Türen).
- b) Es muss in Spielboxen gespielt werden (wie bisher auch schon; siehe WO I 1.1.7).
- c) Auf Händeschütteln/Abklatschen/Umarmung wird verzichtet, ebenso auf das Abwischen des Schweißes auf dem Tisch.
- d) Der Schiedsrichter nimmt einen ausreichenden Abstand zum Tisch ein (1,5 m); das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes **ist verpflichtend**.
- e) Jeder Spieler, der nicht aktiv am Spielgeschehen teilnimmt, hält grundsätzlich einen Abstand von 1,5 m zur nächsten Person ein.
- f) Jeder Spieler nutzt sein eigenes Handtuch sowie seine eigene Trinkflasche.
- g) Der Seitenwechsel erfolgt immer auf der linken Seite des Tisches (vom Spieler aus gesehen; also im Uhrzeigersinn).

- h) Der Spielball wird nach jedem Spiel mit einem feuchten Tuch gereinigt.
- i) Bei Wechsel der Tischbelegung ist jeweils eine kurze Pause einzulegen, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.
- j) Die Tische müssen nach dem Mannschaftskampf gereinigt werden (Oberfläche, Kanten, Sicherungen), ebenso die Spielfeldumrandungen (Abwischen auf den oberen 30 cm) und Zählgeräte.
- k) Geselliges Zusammensein („gemeinsames Bier“) nach dem Mannschaftskampf ist in der Sporthalle untersagt.

B ♦ Fragen und Antworten

Frage: Wer muss einen Mund-/Nasenschutz tragen?

Antwort: Alle Personen in der Sporthalle, solange sie nicht aktiv am Sport teilnehmen (also auch Sportler, die eine Pause machen, Schiedsrichter, Zuschauer, Betreuer etc.)

Frage: Ein Spieler will sich aus „Datenschutzgründen“ nicht in die Anwesenheitsliste eintragen, oder er gibt einen falschen Namen an. Was ist zu tun?

Antwort: Es handelt sich um eine behördliche Vorgabe, die als Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb gelten muss (siehe 1 f). Ohne korrekte Eintragung in die Liste ist die Teilnahme am Mannschaftskampf zu verweigern (fehlende Einsatzberechtigung; siehe Datenschutzhinweise auf Seite 8).

Frage: Was passiert bei einem lokalen Lockdown, so dass einige Mannschaften nicht antreten dürfen/können?

Antwort: Der Vorstand für Sport wird in diesen Fällen eine Einzelfallprüfung vornehmen und daraufhin entscheiden.

Frage: Die Gemeinde sperrt weiterhin eine/mehrere Sporthallen. Was muss die Heimmannschaft tun?

Antwort: Für diesen Fall hat der Vorstand für Sport beschlossen, dass die Mannschaftskämpfe (nach Vorlage der amtlichen Mitteilung) abgesetzt bzw. nachverlegt werden können.

Frage: Ein Spieler hält sich nicht an die Hygienebestimmungen/Abstandsregeln. Was ist zu tun?

Antwort: Hierzu gibt es keine offiziellen Regelungen. Es sind einfach zu viele Situationen denkbar, als dass man sie in einer allgemeingültigen Vorschrift erfassen könnte. Im Extremfall kann das so weit gehen, dass eine Mannschaft den Mannschaftskampf abbricht oder erst gar nicht beginnt. Dann ist der Spielleiter (und vermutlich danach ein Spruchausschuss) zuständig.

Frage: Wann darf ich als Gastgeber vom Hausrecht Gebrauch machen und Spieler der Halle verweisen?

Antwort: Auch hier verweisen wir auf Einzelfallentscheidungen. Wenn jemand der Halle verwiesen wird (was theoretisch auch bisher schon denkbar war), wird das ohnehin ein Fall für die Verbandsgerichtsbarkeit.

Frage: Eine Mannschaft besteht zu einem Teil aus Angehörigen von Risikogruppen (über 50 Jahre alt, Vorerkrankungen etc.) und will nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Wie wird das gewertet?

Antwort: Wenn jemand gemeldet ist und nicht an einem Mannschaftskampf teilnehmen will (oder kann), ist eine Ersatzstellung vorzunehmen.

Frage: Inwieweit ist medizinisches Personal von den Vorschriften (siehe 1 b) betroffen?

Antwort: Die unter 1 b) genannte Regelung gilt nicht für medizinisches Personal (z. B. auf Intensivstationen), solange diese die in Ihrem Beruf vorgeschriebene Schutzkleidung tragen und die Hygienevorschriften beachten.

gez. Lars Czichun
Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Vizepräsident Sport

gez. Michael Keil
Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Geschäftsführer

gez. Norbert Weyers
Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Geschäftsstelle WTTV

